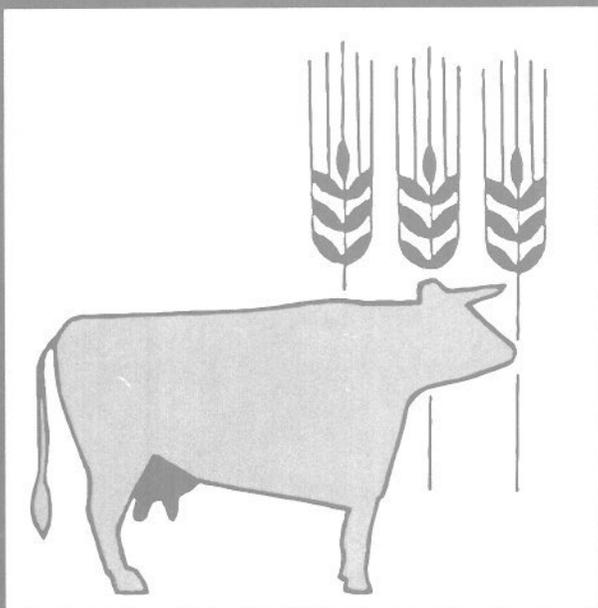


LS

Fachserie 3 / Reihe 4.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Rinder- und Schweinebestand



3. November 2000

Fachserie 3 / Reihe 4.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Rinder- und Schweinebestand

3. November 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 0 18 88 / 644 644 86 16
Fax: 0 18 88 / 644 644 89 72
agr@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Mai 2002

Preis: EUR 2,60 [D]

Bestellnummer: 2030410 - 00902

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04506



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de

STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen **rund um die Uhr (24 Stunden)** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
Viehbestand im November	
1 Rinder	6
2 Schweine	8

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
LG	=	Lebendgewicht

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
r	=	berichtigte Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „*Viehbestand*“ des Jahres 2000 umfaßt zwei Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Rinder, Schweine und Schafe von Anfang Mai,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schweine von Anfang November.

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Rinder und Schweine von Anfang November 2000.

Rechtsgrundlage für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

In seiner vorherigen, bis zum 30. Juni 1998 geltenden Fassung schrieb das *Agrarstatistikgesetz* viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember der geraden Jahre eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor. Diese Erhebungen wurden im April, Juni und August ausschließlich *repräsentativ*, im Dezember der geraden Jahre *allgemein* (total) und im Dezember der ungeraden Jahre repräsentativ durchgeführt.

Mit dem Inkrafttreten der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes am 1. Juli 1998 haben sich die Termine der *allgemeinen* Erhebungen über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre verschoben.

Schweinebestände werden nun, der neuen Rechtsgrundlage zufolge, jährlich im August und November sowie im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. Die August-Zählungen der Schweine wurden jedoch aufgrund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung (gemäß § 5 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes) ab 1998 ausgesetzt, so dass Schweinebestände jetzt nur noch im halbjährlichen Turnus im Mai und November erhoben werden. Rinderbestände werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. Schafbestände werden jährlich nur noch im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben.

Viehzählungen sind *Stichtagserhebungen*. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

In den *Stadtstaaten* Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der allgemeinen Viehzählungen festgestellt.

Zum *Erhebungsbereich* der o.a. Zählungen gehören die Viehbestände von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder Betrieben mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Beginnend mit der Landwirtschaftszählung im Mai 1999 wird ein- und dasselbe Stichprobenkonzept sowohl für die Produktions- als auch für die Strukturserhebungen verwendet. Das gilt einerseits für die zweijährlich stattfindenden Agrarstrukturserhebungen und andererseits für die in den Zwischenjahren stattfindenden Erhebungen über die Bodennutzung und Viehbestände im Mai sowie für die Erhebungen über die Rinder- und Schweinebestände im November. Zuvor wurden alle repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände mit einem eigenen Stichprobenverfahren durchgeführt.

Auf den Nachweis der Zahl der Betriebe nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Die Ergebnisse der Erhebung über die Rinder- und Schweinebestände werden in dieser Veröffentlichung in Tausend mit einer Nachkommastelle dargestellt, da es sich um eine repräsentative Zählung handelte. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

¹ Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG vom 1. Juni 1993 sowie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997.

² oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Tabellenteil

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Veränderung in % Nov 00 gegen Nov 99	Betriebe mit Rindern				Rin			
			insgesamt	darunter mit		insgesamt	zusammen	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	1/2 bis unter 1 Jahr	
				Milch- kühen	Ammen- und Mutter- kühen				männlich	weiblich
1	Deutschland	1995	297,4	195,6	51,7	15 889,9	5 241,4	2 470,5	1 212,0	1 558,9
2		1996	287,1	186,0	50,8	15 759,6	5 145,0	2 416,0	1 181,4	1 567,7
3		1997	268,8	172,2	50,7	15 227,2	4 896,8	2 275,0	1 108,8	1 513,0
4		1998	259,7	163,6	49,9	14 942,0	4 752,5	2 190,4	1 093,8	1 468,3
5		1999	226,8	149,1	47,1	14 657,9	4 663,3	2 176,7	1 060,3	1 426,3
6		2000	219,5	135,6	49,9	14 567,7	4 618,3	2 251,1	1 058,7	1 308,6
7		%	-3,2	-9,1	6,0	-0,6	-1,0	3,4	-0,2	-8,3
8	Baden-Württemberg	1999	/	/	/	1 238,8	377,0	174,1	75,9	127,0
9		2000	/	/	/	1 221,9	374,2	169,9	77,5	126,8
10		%	X	X	X	-1,4	-0,7	-2,4	2,1	-0,1
11	Bayern	1999	/	/	/	3 973,1	1 255,2	562,9	280,4	411,9
12		2000	/	/	/	4 175,1	1 270,3	652,8	280,6	337,0
13		%	X	X	X	5,1	1,2	16,0	0,0	-18,2
14	Berlin ²⁾	2000	/	/	/	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
15	Brandenburg	1999	/	/	/	675,3	182,0	95,9	29,3	56,8
16		2000	/	/	/	641,7	172,9	92,2	26,2	54,5
17		%	X	X	X	-5,0	-5,0	-3,9	-10,6	-4,0
18	Bremen ²⁾	2000	/	/	/	12,6	3,6	1,7	0,7	1,2
19	Hamburg ²⁾	2000	/	/	/	8,9	2,7	1,2	0,7	0,8
20	Hessen	1999	/	/	/	539,4	154,4	62,1	34,8	57,6
21		2000	/	/	/	525,9	151,3	60,9	35,2	55,2
22		%	X	X	X	-2,5	-2,0	-1,8	1,2	-4,2
23	Mecklenburg-Vorpommern	1999	/	/	/	590,2	161,6	80,6	27,3	53,7
24		2000	/	/	/	573,6	160,3	79,9	28,6	51,9
25		%	X	X	X	-2,8	-0,8	-0,9	4,8	-3,5
26	Niedersachsen	1999	/	/	/	2 854,5	1 027,2	488,5	268,7	269,9
27		2000	/	/	/	2 777,4	1 018,0	497,5	268,8	251,7
28		%	X	X	X	-2,7	-0,9	1,8	0,0	-6,8
29	Nordrhein-Westfalen	1999	/	/	/	1 561,9	558,4	258,2	161,5	138,8
30		2000	/	/	/	1 494,4	525,5	232,6	160,1	132,7
31		%	X	X	X	-4,3	-5,9	-9,9	-0,8	-4,4
32	Rheinland-Pfalz	1999	/	/	/	449,7	123,3	54,7	23,3	45,3
33		2000	/	/	/	446,5	124,1	58,2	24,6	43,3
34		%	X	X	X	-0,7	0,6	2,7	5,8	-4,4
35	Saarland	1999	/	/	/	61,1	17,7	7,6	4,6	5,6
36		2000	/	/	/	58,7	17,4	7,9	4,0	5,5
37		%	X	X	X	-3,9	-1,9	3,7	-11,6	-1,5
38	Sachsen	1999	/	/	/	567,9	146,9	74,1	18,1	54,1
39		2000	/	/	/	549,0	145,8	74,4	18,6	52,7
40		%	X	X	X	-3,3	-0,8	0,4	-0,1	-2,6
41	Sachsen-Anhalt	1999	/	/	/	405,5	105,1	49,8	17,6	37,7
42		2000	/	/	/	387,0	102,3	50,2	15,1	37,0
43		%	X	X	X	-4,6	-2,6	0,8	-14,1	-1,7
44	Schleswig-Holstein	1999	/	/	/	1 307,5	435,8	208,9	98,7	128,3
45		2000	/	/	/	1 299,7	439,7	215,8	100,7	123,3
46		%	X	X	X	-0,6	0,9	3,3	2,1	-4,0
47	Thüringen	1999	/	/	/	410,9	112,3	58,5	18,3	37,5
48		2000	/	/	/	394,8	110,1	57,8	17,2	35,1
49		%	X	X	X	-3,9	-2,0	2,4	-6,1	-6,5
50	Früheres Bundesgebiet	1995	268,2	187,4	41,4	12 971,1	4 404,0	2 054,3	1 058,9	1 290,8
51		1996 a)	258,9	177,8	41,3	12 878,5	4 354,5	2 027,8	1 031,1	1 295,6
52		1997 a)	242,0	164,6	40,7	12 436,8	4 158,5	1 917,5	989,3	1 251,7
53		1998 a)	234,2	156,6	39,6	12 229,1	4 018,8	1 819,0	983,7	1 216,1
54		1999	211,0	143,0	39,3	12 008,0	3 955,5	1 819,9	949,1	1 188,4
55		2000	204,0	130,0	41,8	12 021,6	3 926,9	1 896,6	952,9	1 077,4
56		%	-3,3	-9,1	6,1	0,1	-0,7	4,2	0,4	-9,2
Neue Länder und										
57	Berlin - Ost	1995	29,2	8,2	10,3	2 918,8	837,4	416,2	153,1	268,1
58		1996 a)	28,1	8,2	9,5	2 880,0	790,3	388,0	130,3	272,0
59		1997 a)	26,7	7,6	9,9	2 789,3	738,1	357,4	119,5	261,2
60		1998 a)	25,5	6,9	10,3	2 711,9	733,5	371,3	110,0	252,2
61		1999	15,8	6,1	7,7	2 648,9	707,9	356,8	111,1	239,9
62		2000	15,4	5,6	8,2	2 546,2	691,4	354,5	105,7	231,2
63		%	-2,4	-8,3	5,5	-3,9	-2,3	-0,7	-4,9	-3,6

1) Bis 1997: Dezember, ab 1998: November.

2) Ergebnis Mai 1999. - a) Ohne Berlin.

DER
1 000

der												Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre						2 Jahre und älter						
männ- lich	weiblich			männ- lich	weiblich							
	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere		Färsen			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe		
					zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere					
1 418,6	2 233,5	262,4	1 971,1	148,5	931,6	62,8	868,8	5 229,4	570,1	116,8	1	
1 347,0	2 284,8	260,6	2 024,3	140,4	959,8	59,3	900,5	5 194,7	593,8	93,9	2	
1 245,2	2 246,5	252,9	1 993,6	136,1	973,2	63,1	910,2	5 026,2	607,8	95,3	3	
1 235,0	2 227,8	254,6	1 973,2	133,6	1 006,1	74,4	931,7	4 833,0	640,2	113,8	4	
1 231,1	2 189,1	244,2	1 944,9	140,8	937,8	65,7	872,0	4 709,6	687,5	98,7	5	
1 252,9	2 146,2	265,7	1 880,5	158,6	1 004,3	84,8	919,5	4 563,6	718,8	105,0	6	
1,8	-2,0	8,8	-3,3	12,7	7,1	28,9	5,4	-3,1	4,5	6,3	7	
90,2	186,0	35,3	150,7	13,9	71,1	5,5	65,6	438,1	54,2	8,3	8	
91,3	178,6	35,7	142,9	12,3	70,7	5,4	65,3	430,2	56,7	7,9	9	
1,2	-4,0	1,1	-5,2	-11,5	-0,6	-3,0	-0,4	-1,8	4,5	-4,8	10	
296,5	608,8	81,3	527,5	26,6	241,9	14,6	227,3	1 441,0	71,2	31,8	11	
337,8	627,9	93,5	534,4	53,6	340,7	34,1	306,6	1 428,6	83,7	32,5	12	
13,9	3,1	15,0	1,3	101,3	40,8	133,0	34,9	-0,9	17,5	2,0	13	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	14	
42,6	96,7	4,3	92,4	5,6	47,9	1,1	46,8	198,8	99,7	2,0	15	
35,9	92,4	3,8	88,6	4,8	43,1	1,0	42,1	191,0	99,8	1,8	16	
-15,7	-4,4	-11,6	-4,1	-14,3	-10,0	-9,1	-10,0	-3,9	0,1	-10,0	17	
1,0	2,0	0,2	1,8	0,4	1,0	0,1	0,9	3,5	1,0	0,1	18	
0,9	1,4	0,7	0,7	0,3	0,6	0,2	0,4	1,4	1,2	0,3	19	
42,7	87,0	13,0	74,0	5,5	38,7	3,2	35,5	170,8	37,5	2,9	20	
42,2	83,7	14,7	69,0	5,5	38,5	4,3	34,2	158,2	42,8	3,7	21	
-1,2	-3,8	13,1	-6,8	0,3	-0,5	31,5	-3,5	-7,4	14,2	27,9	22	
26,3	83,9	4,1	79,9	4,7	45,3	1,3	44,1	193,2	73,3	1,8	23	
27,9	79,4	3,8	75,6	4,4	38,4	0,9	37,5	185,8	76,0	1,3	24	
6,2	-5,4	-6,1	-5,4	-4,8	-15,4	-32,6	-14,9	-3,8	3,6	-27,2	25	
315,1	411,2	31,6	379,6	32,7	166,0	13,8	152,3	804,8	73,8	23,9	26	
309,4	389,8	33,4	356,5	34,6	157,6	14,7	142,9	763,4	77,8	26,8	27	
-1,8	-5,2	5,4	-6,1	5,8	-5,1	7,1	-6,1	-5,1	5,8	11,8	28	
204,5	214,4	36,2	178,1	20,6	82,0	10,6	71,4	403,8	68,5	9,8	29	
200,1	207,3	39,9	167,4	17,6	81,1	10,9	70,3	384,8	66,6	11,4	30	
-2,2	-3,3	10,0	-6,0	-14,4	-1,0	2,5	-1,6	-4,7	-2,8	16,7	31	
25,6	69,1	10,6	58,5	7,4	35,0	2,3	32,8	135,0	51,4	2,7	32	
27,0	68,8	11,8	57,0	5,5	34,3	2,4	31,9	129,4	53,6	3,7	33	
5,4	-0,5	10,7	-2,6	-25,7	-2,0	7,0	-2,7	-4,1	4,3	37,6	34	
5,6	8,5	1,3	7,2	0,8	4,2	0,4	3,8	16,2	7,9	0,2	35	
5,2	8,0	1,2	6,8	0,9	4,2	0,4	3,7	14,9	8,0	0,2	36	
-7,9	-5,8	-11,9	-4,7	18,3	-0,1	20,2	-2,0	-8,2	1,1	8,7	37	
21,7	93,6	3,1	90,6	3,5	45,0	1,3	43,7	220,2	36,0	1,1	38	
20,3	86,8	2,3	84,5	2,9	40,9	0,7	40,2	214,0	37,0	1,2	39	
-6,3	-7,3	-25,0	-6,7	-15,5	-9,0	-44,5	-8,0	-2,8	3,0	8,4	40	
18,3	62,9	1,7	61,2	2,1	33,0	0,4	32,7	157,9	25,4	0,8	41	
17,4	59,3	2,6	56,7	1,9	30,6	0,3	30,3	148,2	26,3	0,8	42	
-4,9	-5,7	54,6	-7,3	-10,8	-7,2	-9,2	-7,2	-6,1	3,7	2,5	43	
118,6	202,1	19,0	183,1	14,2	95,0	10,6	84,5	382,4	47,6	11,7	44	
117,0	202,6	20,3	182,3	11,5	93,4	9,0	84,4	374,9	48,3	12,3	45	
-1,4	0,2	6,7	-0,4	-18,5	-1,7	-14,5	-0,1	-2,0	1,4	5,0	46	
21,4	61,4	1,8	59,6	2,5	31,0	0,5	30,5	142,3	38,8	1,2	48	
19,5	58,2	2,0	56,2	2,2	29,1	0,4	28,7	135,0	39,8	0,9	48	
-8,8	-5,2	12,1	-5,7	-12,5	-6,1	-22,1	-5,8	-5,1	2,6	-24,6	49	
1 220,9	1 828,3	241,6	1 586,8	124,7	728,6	59,0	669,5	4 187,7	371,8	105,2	50	
1 171,8	1 859,2	241,1	1 618,1	119,4	750,8	55,5	695,3	4 152,6	386,5	83,8	51	
1 105,1	1 824,3	236,6	1 587,8	116,5	759,6	59,8	699,8	3 999,7	386,8	86,3	52	
1 098,6	1 819,8	238,8	1 581,0	115,8	802,2	70,2	732,0	3 878,4	391,0	104,4	53	
1 100,8	1 790,5	229,3	1 561,2	122,4	735,6	61,2	674,3	3 797,2	414,3	91,8	54	
1 131,8	1 770,0	251,2	1 518,8	142,3	822,2	81,5	740,7	3 689,6	439,8	98,9	55	
2,8	-1,1	9,5	-2,7	16,3	11,8	33,1	9,8	-2,8	6,2	7,8	56	
197,7	405,1	20,8	384,3	23,8	203,1	3,7	199,3	1 041,7	198,3	11,6	57	
175,2	425,6	19,5	406,2	21,1	208,9	3,8	205,1	1 041,5	207,3	10,1	58	
140,1	422,1	16,3	405,8	19,6	213,5	3,2	210,3	1 025,9	221,0	9,0	59	
136,3	408,0	15,8	392,2	17,8	203,8	4,2	199,6	954,0	249,1	9,4	60	
130,3	398,6	14,9	383,7	18,4	202,2	4,5	197,7	912,4	273,2	6,9	61	
121,1	376,2	14,5	361,7	16,3	182,1	3,3	178,8	874,0	279,0	6,1	62	
-7,1	-5,6	-2,5	-5,7	-11,5	-9,9	-27,2	-9,5	-4,2	2,1	-12,5	63	

2 SCHWEI
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Veränderung in % Nov 00 gegen Nov 99	Betriebe mit Schweinen		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)			
			ins- gesamt	darunter mit Zucht- schweinen				zusammen	Lebendgewicht		
									50 80 kg	bis unter 110 kg	80 110 kg
1	Deutschland	1995	214,5	69,3	23 736,6	5 804,2	6 182,3	9 144,2	5 006,5	3 771,9	365,8
2		1996	205,5	64,6	24 283,0	6 019,7	6 349,2	9 293,0	5 110,4	3 817,6	364,9
3		1997	192,2	61,8	24 795,2	6 148,5	6 599,0	9 362,6	5 129,7	3 834,7	398,2
4		1998	186,7	59,2	26 294,0	6 573,7	6 907,9	10 082,6	5 438,3	4 124,8	519,4
5		1999	139,3	50,2	26 001,5	6 518,3	6 682,1	10 155,2	5 399,3	4 295,0	460,9
6		2000	126,0	45,3	25 766,8	6 480,6	6 577,2	10 145,6	5 305,5	4 314,9	525,1
7		%	-9,6	-9,7	-0,9	-0,9	-1,6	-0,1	-1,7	0,5	13,9
8	Baden-Württemberg	1999	/	/	2 303,8	854,2	461,0	666,4	372,3	272,1	22,0
9		2000	/	/	2 242,4	794,2	467,4	676,6	360,6	269,5	26,5
10		%	X	X	-2,7	-7,0	1,4	1,5	-3,1	6,4	20,6
11	Bayern	1999	/	/	3 735,8	1 054,3	803,9	1 467,8	783,1	619,5	65,2
12		2000	/	/	3 672,6	1 139,0	741,1	1 382,7	738,3	577,5	66,9
13		%	X	X	-1,7	8,0	-7,8	-5,8	-5,7	-6,8	2,6
14	Berlin ²⁾	2000	/	/	0,3	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
15	Brandenburg	1999	/	/	764,4	184,4	233,1	247,7	120,1	110,4	17,2
16		2000	/	/	750,3	191,6	206,8	255,1	124,4	110,9	19,8
17		%	X	X	-1,8	3,9	-11,3	3,0	3,6	0,5	15,1
18	Bremen ²⁾	2000	/	/	1,8	0,9	0,1	0,5	0,4	0,0	0,0
19	Hamburg ²⁾	2000	/	/	2,8	0,7	0,2	1,4	0,6	0,8	0,1
20	Hessen	1999	/	/	864,5	241,0	188,3	349,9	188,8	134,2	26,9
21		2000	/	/	839,2	215,2	193,6	352,7	186,6	136,5	29,7
22		%	X	X	-2,9	-10,7	2,8	0,8	-1,2	1,7	10,5
23	Mecklenburg-Vorpommern	1999	/	/	678,5	142,6	212,2	247,8	119,5	107,8	20,4
24		2000	/	/	658,7	151,2	191,1	241,4	120,1	101,7	19,5
25		%	X	X	-2,9	6,1	-10,0	-2,6	0,6	-5,7	-4,6
26	Niedersachsen	1999	/	/	7 623,1	1 469,8	2 239,1	3 230,7	1 695,8	1 419,3	115,6
27		2000	/	/	7 513,4	1 444,6	2 166,4	3 245,5	1 654,5	1 453,6	137,4
28		%	X	X	-1,4	-1,7	-3,2	0,5	-2,4	2,4	18,8
29	Nordrhein-Westfalen	1999	/	/	6 016,3	1 591,6	1 408,0	2 483,3	1 397,1	992,8	93,4
30		2000	/	/	6 189,2	1 605,2	1 523,8	2 519,1	1 377,5	1 032,5	109,1
31		%	X	X	2,9	0,9	8,2	1,4	-1,4	4,0	16,8
32	Rheinland-Pfalz	1999	/	/	360,6	115,7	71,7	136,0	67,7	61,2	7,1
33		2000	/	/	376,0	107,7	81,9	150,9	80,9	63,4	6,6
34		%	X	X	4,3	-6,9	14,3	11,0	19,5	3,6	-7,1
35	Saarland	1999	/	/	27,1	6,4	7,0	11,3	6,5	3,9	1,0
36		2000	/	/	23,6	4,8	5,9	11,2	5,7	4,4	1,1
37		%	X	X	-13,0	-25,6	-16,2	-1,0	-11,9	12,7	17,4
38	Sachsen	1999	/	/	632,8	179,5	179,1	193,6	89,4	84,3	19,8
39		2000	/	/	599,1	156,4	177,5	184,9	87,5	75,4	22,1
40		%	X	X	-5,3	-12,9	-0,9	-4,5	-2,2	-10,5	11,1
41	Sachsen-Anhalt	1999	/	/	892,0	142,4	345,1	297,8	145,6	120,0	32,1
42		2000	/	/	846,9	136,4	307,2	302,6	150,6	124,1	28,0
43		%	X	X	-5,1	-4,2	-11,0	1,8	3,4	3,4	-12,9
44	Schleswig-Holstein	1999	/	/	1 415,1	402,1	305,6	578,7	299,6	260,5	18,6
45		2000	/	/	1 366,3	366,7	319,3	560,2	293,9	234,9	31,3
46		%	X	X	-3,5	-8,8	4,5	-3,2	-1,9	-9,8	68,3
47	Thüringen	1999	/	/	682,6	132,7	227,5	242,3	112,7	108,0	21,5
48		2000	/	/	684,1	146,0	194,8	260,5	123,8	109,6	27,1
49		%	X	X	0,2	10,1	-14,4	7,5	9,8	1,5	26,0
50	Früheres Bundesgebiet	1995	193,6	66,5	20 572,4	5 155,4	5 172,8	8 049,5	4 476,4	3 307,9	265,1
51		1996	186,2	61,8	21 060,9	5 311,3	5 352,2	8 194,8	4 567,1	3 346,4	281,2
52		1997	173,2	59,3	21 470,1	5 394,9	5 575,0	8 246,7	4 574,5	3 371,8	300,4
53		1998	170,9	56,5	22 712,4	5 815,2	5 775,2	8 828,9	4 834,7	3 594,3	399,9
54		1999	132,0	48,1	22 351,1	5 736,7	5 485,0	8 926,2	4 811,9	3 784,4	349,8
55		2000	119,1	43,4	22 227,8	5 678,9	5 499,9	8 901,0	4 699,1	3 793,2	408,7
56		%	-9,8	-9,8	-0,6	-1,0	0,3	-0,3	-2,3	0,8	16,8
57	Neue Länder und Berlin - Ost	1995	20,9	2,8	3 164,2	648,8	1 009,4	1 094,7	530,1	483,9	100,7
58		1996	19,3	2,9	3 222,1	708,4	997,0	1 098,2	543,4	471,2	83,6
59		1997	19,1	2,6	3 325,1	753,6	1 024,0	1 116,0	555,2	462,9	97,9
60		1998	15,8	2,6	3 581,8	758,6	1 132,7	1 253,7	603,6	530,6	119,5
61		1999	7,3	2,1	3 650,3	781,6	1 197,0	1 229,1	587,4	530,6	111,1
62		2000	6,9	1,9	3 539,3	781,7	1 077,3	1 244,6	606,4	521,7	116,5
63		%	-5,6	-8,1	-3,0	0,0	-10,0	1,3	3,2	-1,7	4,8

1) Bis 1997: Dezember, ab 1998: November.
2) Ergebnis Mai 1999.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.1, Nov. 2000

NE
1 000

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)								Eber zur Zucht	Lfd. Nr.
Zuchtsauen									
zusammen	trächtig			nicht trächtig					
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen			
2 529,4	328,3	1 390,6	1 718,9	278,6	531,9	810,5	76,5	1	
2 547,0	333,4	1 389,6	1 722,9	277,2	546,8	824,1	74,1	2	
2 613,5	338,5	1 448,1	1 786,6	297,3	529,7	826,9	71,6	3	
2 655,8	328,7	1 474,9	1 803,5	291,0	561,3	852,3	74,0	4	
2 582,0	308,9	1 458,7	1 767,8	283,4	531,0	814,4	63,9	5	
2 525,8	302,5	1 440,5	1 743,0	293,0	489,8	782,8	57,8	6	
-2,2	-2,1	-1,2	-1,4	3,4	-7,8	-3,9	-9,6	7	
313,6	32,8	172,7	205,5	33,9	74,3	108,1	8,6	8	
296,0	28,9	165,9	194,9	37,0	64,1	101,1	8,2	9	
-5,6	-11,9	-3,9	-5,2	9,3	-13,7	-6,5	-4,1	10	
399,9	42,9	221,4	264,2	46,9	88,7	135,7	9,9	11	
399,7	41,2	231,4	272,6	43,5	83,6	127,1	10,2	12	
-0,1	-3,9	4,5	3,2	-7,4	-5,8	-6,3	2,5	13	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14	
98,0	15,7	52,8	68,5	13,7	15,8	29,5	1,2	15	
95,6	15,0	52,5	67,5	12,4	15,7	28,1	1,2	16	
-2,4	-4,5	-0,6	-1,5	-9,5	-0,6	-4,7	0,0	17	
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	18	
0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	19	
82,6	10,2	46,7	56,9	7,6	18,0	25,6	2,7	20	
74,9	9,1	43,0	52,1	6,6	16,2	22,7	2,8	21	
-9,3	-11,2	-7,9	-8,5	-13,6	-10,3	-11,3	1,8	22	
74,9	10,7	39,2	49,9	14,1	11,0	25,1	1,0	23	
74,3	11,5	38,9	50,4	13,5	10,4	23,9	0,8	24	
-0,8	7,8	-0,7	1,2	-4,2	-5,4	-4,7	-20,1	25	
669,3	78,1	386,2	464,3	56,8	148,2	205,0	14,2	26	
643,1	77,1	370,3	447,4	63,7	131,9	195,6	13,9	27	
-3,9	-1,3	-4,1	-3,6	12,2	-11,0	-4,6	-2,7	28	
516,3	60,0	301,6	361,7	46,5	108,1	154,7	17,1	29	
528,9	61,1	308,5	369,6	54,3	104,9	159,2	12,3	30	
2,4	1,9	2,3	2,2	16,7	-3,0	3,0	-28,0	31	
36,1	3,7	21,1	24,8	2,8	8,6	11,2	1,3	32	
34,6	4,1	18,8	22,9	3,9	7,8	11,6	1,0	33	
-4,1	11,1	-10,9	-7,6	47,2	-9,8	3,5	-21,3	34	
2,3	0,3	1,3	1,6	0,2	0,5	0,7	0,1	35	
1,7	0,3	0,9	1,1	0,2	0,4	0,6	0,1	36	
-25,9	-17,5	-32,8	-29,8	2,8	-26,2	-17,1	-40,6	37	
79,7	10,6	44,9	55,5	14,0	10,2	24,2	0,9	38	
79,4	11,6	43,0	54,6	15,6	9,2	24,8	1,0	39	
-0,4	8,9	-4,2	-1,7	11,1	-9,4	2,5	9,6	40	
105,6	15,4	55,9	71,4	19,0	15,2	34,2	1,2	41	
99,5	14,4	53,7	68,1	16,5	14,8	31,4	1,2	42	
-5,8	-6,8	-3,9	-4,6	-13,2	-2,5	-8,4	3,1	43	
123,9	15,9	74,7	90,6	11,0	22,3	33,4	4,8	44	
115,9	14,3	70,0	84,3	11,0	20,6	31,6	4,3	45	
-6,5	-9,8	-6,3	-7,0	-0,2	-7,9	-5,3	-10,4	46	
79,3	12,4	39,8	52,3	16,9	10,1	27,0	0,9	47	
81,9	13,8	43,1	56,9	14,7	10,3	25,0	0,9	48	
3,3	10,8	8,3	8,9	-13,0	1,8	-7,5	0,0	49	
2 123,6	265,3	1 175,8	1 441,1	210,4	472,1	682,5	71,1	50	
2 134,3	264,8	1 183,8	1 448,6	208,9	478,8	685,7	68,3	51	
2 187,3	269,7	1 229,1	1 498,8	222,0	466,6	688,5	66,3	52	
2 224,1	261,0	1 250,6	1 511,6	216,8	495,7	712,5	69,1	53	
2 144,5	244,0	1 226,0	1 470,1	205,7	468,8	674,5	58,7	54	
2 095,1	236,2	1 209,2	1 445,4	220,3	429,4	649,7	52,7	55	
-2,3	-3,2	-1,4	-1,7	7,1	-8,4	-3,7	-10,3	56	
405,8	63,0	214,8	277,8	68,2	59,8	128,0	5,4	57	
412,7	68,6	205,8	274,3	68,3	70,1	138,4	5,8	58	
426,2	68,8	219,0	287,8	75,3	63,1	138,4	5,3	59	
431,7	67,7	224,3	292,0	74,1	65,7	139,8	4,9	60	
437,5	64,9	232,6	297,5	77,7	62,2	140,0	5,2	61	
430,6	66,2	231,3	297,5	72,7	60,4	133,1	5,1	62	
-1,6	2,1	-0,6	0,0	-6,5	-3,0	-4,9	-1,6	63	

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.1, Nov. 2000

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.5.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre

als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgesehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung 1999

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DISTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

Aus dem Inhalt:

- ◆ Landwirtschaft
- ◆ Bevölkerung
- ◆ Regionales Bruttoinlandsprodukt
- ◆ Arbeitskräfteerhebung
- ◆ Wissenschaft und Technologie
- ◆ Fremdenverkehr
- ◆ Verkehr
- ◆ Regionale Arbeitslosigkeit

„Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001“ ist erhältlich als

Print-Version (einschl. CD-ROM)
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)
KS-AF-01-001-__-C, in DE/ EN/ FR

PDF-Datei (ohne CD-ROM)
3.200 KB, 30 EUR
KS-AF-01-001-__-N, in DE/ EN/ FR



eurostat Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim
Eurostat Data Shop Berlin, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin
Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430,
E-Mail: datashop@destatis.de, Internet: <http://www.eu-datashop.de>